

Platt ist nicht nur die Sprache für Komik

KULTUR Heimatverein Esens lädt mit Geschichten zu „Wi seggt Corona Tschüüs“ ein

ESENS/UIS – Nicht weiter von Corona ausbremsen lassen will sich der Heimatverein (HV) für Stadt und Amt Esens. Nach langen Monaten des Lockdowns lädt er unter dem Motto „Wi seggt Corona ‚Tschüüs!‘“ zu einem Abend mit plattdeutschen Geschichten und Musik ein.

Am Dienstag, 26. April, um 19.30 Uhr werden Anneus Buisman und Willem Engelken im Gemeindehaus am Kirchplatz aus eigenen Geschichten lesen. Anna Frost und Lena Julius werden dazu passende Lieder singen. Willem Engelken erzählt „tierische“ Geschichten. So beschreibt er, welche Komplikationen es geben kann, wenn man mit Hund in einer Ferienwohnung Urlaub machen möchte. Auch die hiesige Tradi-



Willem Engelken (links) und Anneus Buisman laden zur plattdeutschen Lesung mit Musik ein.

BILD: PRIVAT

tion des „Elführtje“ steht im Mittelpunkt einer Geschichte. Anneus Buisman will mit zwei seiner Geschichten zeigen, dass die plattdeutsche Sprache nicht nur die Sprache für Komik und Humor ist, sondern dass auch die ernsteren Töne in ihr eine Heimat haben.

Aber darüber hinaus hat auch er an diesem Abend das Komische im Blick. So in einer Geschichte, in der untersucht wird, ob und woran man einen gebürtigen Ostfriesen neben all den Touristen auf der Straße erkennen kann. Dass auch Corona seine komischen Seiten hat, erzählt er in „Korona is nich Corona“. Das alles wird abgerundet mit plattdeutschen Liedern. Der Eintritt kostet 5 Euro, Mitglieder des HV zahlen die Hälfte, für Kinder ist es frei.